

# Anzeiger Skulpturenweg Vättis

Nr. 19

Jubiläumsausgabe vom 15.6.2019

## 10-jähriges Jubiläum Skulpturenweg

Zu Ehren dieses Jubiläums sind im Sommer 2019 am Skulpturenweg vierzehn Tafeln aufgestellt. Diese zeigen Fotos von der Arbeit der Künstler während des Symposiums 2009 (Fotos: R. Althof & G. Tuinstra). Der Skulpturenweg ist ein unbefestigter Waldweg und frei zugänglich; ein 30-minütiger, ausgeschilderter Spaziergang ab Vättis Post (reine Gehzeit: 30 min.).



Vor zehn Jahren führte der Verein Skulpturenweg Vättis sein erstes Projekt durch: das "Steinbildhauersymposium Vättis 2009". Zwölf Künstler aus der ganzen Welt erstellten je eine Skulptur am Waldweg an dem bis dahin sehr beschaulichen Aslättscha am Südrand des Dorfes. Im Ortsmuseum stellten sie Skizzen und Kleinskulpturen aus und es fanden elf öffentliche Events zum Thema Kunst, Stein und Künstlersein statt. Zudem rollte in der Kiesgrube zu den 1. August-Feierlichkeiten eine Feuerskulptur von KUSPI.



Die Künstler durften drei Wochen in der Alpenschule wohnen. Sie arbeiteten ehrenamtlich für Unterkunft und Verpflegung, hatten hervorragendes Wetter und Arbeitsbedingungen in der schönen Natur und genossen

die herzliche Gastfreundschaft vieler Einheimischer, z.B. jeden Tag 1-2 selbstgebackene Kuchen auf dem Arbeitsplatz.

Ein Rahmenprogramm mit Besuchen verschiedener Attraktionen von Vättis, wie Offizin Parnassia und Vättnerberg, rundeten das Ganze ab. Angefangen mit einem Konzert der Alhorngruppe Barghis und abgeschlossen mit einem Auftritt der Vättner Musikgesellschaft waren es für Künstler und Vättner unvergessliche Wochen, die einige Tausende Besucher auf Vättis brachten.

Dem Skulpturenweg war anfänglich eine Lebensdauer von fünf Jahren zugeordnet. Er zieht aber auch nach 10 Jahren immer noch Interessierte. Mit der gelegentlichen Unterstützung einiger Gönner und Helfer hält sich der



Unterhaltsaufwand für den Verein in Grenzen und so ist ein Ende des Skulpturenweges vorerst kein Thema. Wie es sich die Künstler wünschten werden die Skulpturen langsam in der Natur aufgenommen und werden bewohnt von Flechten, Algen, Moosen und Insekten.

Anlässlich des Projektes erschienen zwei Bücher: "Stoneprint" herausgegeben von Druckerei Parnassia und "Vättner Skulpturenweg" von G. Tuinstra. Viele Gruppen haben das (immer noch bestehende) Angebot von Führungen wahrgenommen. Der Verein hat auf Einladung 2011 das Projekt auf der "3rd China Changchun World Sculpture Conference" vorgestellt.



## Verein

Der Verein Skulpturenweg Vättis hat seitdem neun weitere Projekte realisiert, darunter 2017 "Künstler am Wasser" mit fünfzehn internationalen Teilnehmern. Zur Zeit betreut der Verein einundzwanzig noch vorhandene Kunstwerke in und um Vättis und den Steinskulpturenweg als Gesamtensemble.

Den künstlerischen Prozess und das dazugehörige Handwerk für die breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen und den persönlichen Kontakt zu Künstlern zu ermöglichen ist ein Ziel des Vereins. Ein anderes ist es, Kunst beiläufig und ausserhalb eines Museums in der schönen Landschaft rundum Vättis zu zeigen. Die Langlebigkeit der Kunstwerke ist dabei zweitrangig; wichtiger sind die Momente, in denen sich Besucher mit einem Künstler und dessen Arbeit auseinandersetzen können.

## Impressum

Dieser Anzeiger informiert über allerlei rundum den Verein Skulpturenweg Vättis und erscheint unregelmässig; geschrieben und verbreitet von Gyelt Tuinstra und Andrea Weise. Laufend aktuelle Informationen finden Sie unter:

[www.skulpturenweg-vaettis.ch](http://www.skulpturenweg-vaettis.ch)

Kontakt: Langgasse 44, 7315 Vättis  
vssw@ergoarte.ch, T:081 599 38 84

Bankdaten: ABS AG, Olten  
IBAN:CH78 0839 0031 8155 1000 1  
Verein Skulpturenweg Vättis

